

Teilnahmebedingungen

Clean Energy Design Thinking Challenge

I. Die Veranstaltung

1. Die AAU/Institut für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement („*Veranstalter*“) veranstaltet die Clean Energy Design Thinking Challenge („*Veranstaltung*“).
2. Die Clean Energy Design Thinking Challenge wird in Kooperation mit SAP und uniforce Consulting GmbH organisiert. Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung sind auf der Homepage der Veranstaltung ersichtlich.
3. Die teilnehmenden Unternehmen sind bei der Anmeldung auf der Homepage der Veranstaltung ersichtlich.

II. Haftung

1. Die Teilnahme an der Veranstaltung, dem Abendprogramm, dem Rahmenprogramm sowie die An- und Abreise erfolgt für TeilnehmerInnen auf eigene Gefahr.
2. Insbesondere wird die Haftung des Veranstalters für leicht fahrlässig verursachte Sachschäden ausdrücklich ausgeschlossen. Es besteht keine Haftung für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenen Gewinn. Der Veranstalter haftet nicht für Verluste oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Veranstalters zurückzuführen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für jeden Schaden, der durch ihn/sie oder durch von ihm/ihr mitgeführte Sachen verursacht wird.
3. Der Veranstalter haftet nicht für die Daten und Informationen, die von den ReferentInnen im Rahmen von Vorträgen oder Diskussionen oder den teilnehmenden Unternehmen im Rahmen von Arbeitsgruppen oder Präsentationen zur Verfügung gestellt werden.

III. Programmänderungen

1. Der Veranstalter behält sich organisatorisch bedingte Programmänderungen wie Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Ort oder Vortragenden sowie Veranstaltungsabsagen vor. Die TeilnehmerInnen werden davon nach Möglichkeit rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht ableitbar. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen.
2. Das aktuelle Programm und Zusatzinformationen können im Internet auf der Homepage der Veranstaltung abgerufen werden.

IV. Foto- und Videoaufnahmen

1. Die TeilnehmerInnen erteilen dem Veranstalter sowie den an der Veranstaltung teilnehmenden Unternehmen (siehe Homepage der Veranstaltung) die ausdrückliche Zustimmung, auf der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu tätigen und diese abgeltungsfrei uneingeschränkt, insbesondere zu Marketing- und Recruitingzwecken, in Online- oder Printmedien zu verwenden.

2. Den an der Veranstaltung teilnehmenden Unternehmen bleibt es vorbehalten, während der Arbeit in den Arbeitsgruppen ein Verbot von Foto- und Videoaufnahmen gegenüber den TeilnehmerInnen auszusprechen. Die Anfertigung und Nutzung von Bildmaterial (z. B. Fotografien, Filmaufnahmen) ist TeilnehmerInnen nur für private Zwecke gestattet. Jede gewerbliche Nutzung des Bildmaterials ist ihnen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

V. Ergebnisse der Workshops

1. Die TeilnehmerInnen räumen dem Veranstalter an den im Rahmen der Workshops auf der Veranstaltung erarbeiteten Ergebnissen die ausschließlichen territorial und zeitlich unbeschränkten Werknutzungsrechte ein. Die Rechtseinräumung erstreckt sich auch auf die zukünftigen dem Veranstalter nach nationaler oder internationaler Gesetzgebung zukommenden Rechte. Der Veranstalter ist daher insbesondere ausschließlich berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Ergebnisse in jeder ihr geeignet erscheinenden Art und in jedem Verfahren und Format in beliebiger Menge zur vervielfältigen und diese Vervielfältigungen im In- und Ausland entgeltlich und unentgeltlich in jeder beliebigen Weise zu verbreiten. Der Veranstalter ist weiters berechtigt, die Ergebnisse in jeder ihr erforderlich erscheinenden Weise zu bearbeiten, insbesondere zu kürzen, zu teilen, in fremde Sprache zu übersetzen, Der Veranstalter ist berechtigt, die Ergebnisse im In- und Ausland öffentlich vorzutragen, vorzuführen, die Ergebnisse der Öffentlichkeit drahtlos oder drahtgebunden zur Verfügung zu stellen, sie zu vervielfältigen und zu verarbeiten. Der Veranstalter ist weiters berechtigt, die oben angeführten Rechte ganz oder teilweise entgeltlich oder unentgeltlich an Dritte zu übertragen oder diesen Werknutzungsbevolligungen einzuräumen.
2. Die im Rahmen der Workshops zur Verfügung gestellten Daten und Informationen von teilnehmenden Unternehmen dürfen ohne Zustimmung der jeweiligen Unternehmen nicht verwendet werden.
3. Die im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigten Unterlagen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und dürfen – auch in Auszügen – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referenten vervielfältigt, übersetzt, nachgedruckt, elektronisch weiterverarbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden.

VI. Pflichten der TeilnehmerInnen

1. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich den Anweisungen des Veranstalters, deren entsprechend erkenntlich gemachten MitarbeiterInnen und anderen hierfür befugten Personen (MitarbeiterInnen des Veranstaltungsorts, der Unterkunft und sonstigen vom Veranstalter beauftragten Dienstleistern) Folge zu leisten.
2. Insbesondere sind vor bzw. im Rahmen der Veranstaltung die in den ausgehändigten Informationsmaterialien enthaltenen Informationen und Hinweise jeglicher Art durch die TeilnehmerInnen zu befolgen. Die Nichtbefolgung kann – unter der Wahrung aller sonstigen Ansprüche des Veranstalters – den Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge haben.

VII. Nichtteilnahme an der Veranstaltung

1. Die schriftliche Bestätigung auf die Veranstaltungseinladung durch die TeilnehmerInnen gilt als finale Zusage der Teilnahme an der Veranstaltung.
2. Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden.
3. Bei Stornierungen bis zu drei Monate bis vor Veranstaltungsbeginn sind die mit der Teilnahme verbundenen Veranstaltungskosten (insbesondere Kosten für Unterkunft, An-/Abreise, Transport) als Aufwandsersatz (Stornogebühren) zu bezahlen.

4. Ersatzteilnehmer können ohne zusätzliche Kosten bis zu 3 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn gestellt werden.

VIII. Anmeldung zur Teilnahme und Verwendung personenbezogener Daten und Unterlagen

1. Die Bewerbung für die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt über das Online-Bewerbungstool auf der Homepage der Veranstaltung.
2. Die personenbezogenen Daten der BewerberInnen (insbesondere Lebenslauf, etwaige Zeugnisse, Stammdaten oder Antworten auf Bewerbungsfragen) werden im Zusammenhang mit der Durchführung und administrativen Abwicklung der Bewerbung vom Veranstalter verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Bewerbungsunterlagen werden aus technischen Gründen auch schon vor Absenden der vollständigen Bewerbung auf den Servern des Veranstalters gespeichert. Daten von nichterfolgreichen BewerberInnen werden am Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht.
3. Die TeilnehmerInnen erteilen die ausdrückliche Zustimmung, dass ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail, CVs) an die an der Veranstaltung teilnehmenden Unternehmen insbesondere für Zwecke der Zusendung von Informationen und für Recruitingzwecke weitergegeben werden. Für die weitere Verwendung personenbezogener Daten durch die an der Veranstaltung teilnehmenden Unternehmen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

IX. Widerrufsrecht und Informationen gem. DSGVO

1. Die TeilnehmerInnen haben das Recht, die hier erteilten Einwilligungen einzeln oder gesamt jederzeit durch schriftliche Mitteilung an die unter „Kontaktdaten“ genannten Stellen, unter Angabe der Kurzbezeichnung des Verarbeitungszwecks, mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 2 DSGVO).
2. Die personenbezogenen Daten der TeilnehmerInnen werden nach Maßgabe der für die Speicherdauer festgelegten Kriterien, wie Aktualität und Relevanz in Hinblick auf die Veranstaltung und die Berichterstattung darüber und die Veröffentlichung der Fotos durch den Veranstalter sowie Nachweiszwecke für den Fall allfälliger Meinungsverschiedenheiten verarbeitet und gespeichert.
3. Den BewerberInnen bzw. TeilnehmerInnen stehen bezüglich ihrer bei uns gespeicherten Daten grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn die BewerberInnen bzw. TeilnehmerInnen glauben, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können sie sich bei der dsb@aau.at oder bei der Datenschutzbehörde beschweren.
4. Kontaktdaten des Veranstalters: cleanenergy@aau.at
5. Datenschutzbeauftragter der AAU: dsb@aau.at

X. Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Klagenfurt vereinbart.
2. Es gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und nicht zwingender Verweisungsnormen als vereinbart.

XI. Salvatorische Klausel

1. Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so wird ausdrücklich vereinbart, dass jene Regelung zur Anwendung kommt, die dem Regelungszweck der ganz oder teilweise ungültigen Klausel am nächsten kommt.
2. Durch ganze oder teilweise ungültige Klauseln wird der Bestand bzw. die Gültigkeit der anderen gültig vereinbarten Klauseln nicht berührt.